

## Hilfsmittelparcours Posten 1

### Bewegen Richtung Kopfende in Rückenlage

#### A Diskutieren Sie in der Gruppe den Transfer in Richtung Kopfende in Rückenlage einer bettlägerigen Person mit Adipositas und reduziertem Allgemeinzustand.

- Wie gehen Sie in einer solchen Situation im Betrieb vor?
- Was sind die Vor- und Nachteile der angewendeten Transfer-Methoden und mögliche Gefahrensituationen?

#### B Schauen Sie sich das Video «Tunnelgleithilfe einbetten» an, danach das Transfer-Video.

Tunnelgleithilfe einbetten:



Transfer-Video:



#### C Üben Sie die Transfer-Situation zu dritt:

- Eine Person legt sich ins Bett und miment die zu transferierende Person.
- Eine zweite Person führt den Transfer durch.
- Die dritte Person beobachtet und gibt am Schluss Feedback.

#### D Besprechen Sie nach der Übung diese Punkte:

- Erfahrungen und Herausforderungen
- Vorteile des Transfers mit Antirutschmatte und Tunnelgleithilfe
- Wie war der Transfer aus Sicht der transferierten Person?

#### Benötigte Hilfsmittel:

Antirutschmatte, Tunnelgleithilfe, bezogenes Bett für den Transfer



Antirutschmatte



Tunnelgleithilfe

Die kleinen Hilfsmittel finden Sie alle auf SaproS, dem Webshop der Suva:



# Hilfsmittelparcours Posten 2

## Transfer von der Bettkante in den Stuhl/Rollstuhl

### A Diskutieren Sie in der Gruppe den Transfer einer unsicheren Person mit geringer Beinkraft:

- Wie gehen Sie in einer solchen Situation im Betrieb vor?
- Was sind die Vor- und Nachteile der angewendeten Transfer-Methoden und mögliche Gefahrensituationen?

### B Schauen Sie sich das Video «Transfergurt anziehen» an, danach das Transfer-Video.

Transfergurt anziehen:



Transfer-Video:



### C Üben Sie die Transfer-Situation zu dritt:

- Eine Person setzt sich aufs Bett und miment die zu transferierende Person.
- Eine zweite Person führt den Transfer durch.
- Die dritte Person beobachtet und gibt am Schluss Feedback.

### D Besprechen Sie nach der Übung diese Punkte:

- Erfahrungen und Herausforderungen
- Vorteile des Transfers mit Bein-, Transfergurt, Antirutschkissenauflage und Footstool
- Wie war der Transfer aus Sicht der transferierten Person?

### Benötigte Hilfsmittel:

Transfergurt, Beingurt, Antirutschkissenauflage und Footstool, sowie ein bezogenes Bett und ein Rollstuhl für den Transfer



Transfergurt



Beingurt



Antirutschkissen-  
auflage



Footstool

Die kleinen Hilfs-  
mittel finden Sie alle  
auf Sapros, dem  
Webshop der Suva:



**Wichtig: Der Trans-  
fergurt dient zum  
Halten der Person  
(vermeidet Griff  
an ungeeigneten  
Stellen) und nicht  
dazu, sie anzu-  
heben. Durch das  
Anheben am Gurt  
rutscht dieser nach  
oben.**

# Hilfsmittelparcours Posten 3

## Aufrichten zum Sitzen

### A Diskutieren Sie in der Gruppe den Transfer einer ängstlichen Person mit gebrochenem Bein, die sich im Bett aufrichten muss:

- Wie gehen Sie in einer solchen Situation im Betrieb vor?
- Was sind die Vor- und Nachteile der angewendeten Transfer-Methoden und mögliche Gefahrensituationen?

### B Schauen Sie sich das Transfer-Video an.

Transfer-Video:



### C Üben Sie die Transfer-Situation zu dritt:

- Eine Person legt sich ins Bett und miment die zu transferierende Person.
- Eine zweite Person führt den Transfer durch.
- Die dritte Person beobachtet und gibt am Schluss Feedback.

### D Besprechen Sie nach der Übung diese Punkte:

- Erfahrungen und Herausforderungen
- Vorteile des Transfers mit Bettzügel
- Wie war der Transfer aus Sicht der transferierten Person?

### Benötigte Hilfsmittel:

Bettzügel, ein bezogenes Bett



Bettzügel

**Hinweis: Bettzügel um einen Befestigungspunkt wickeln. Den Anfang des Bettzügels durch die Lasche ziehen und anziehen.**

Die kleinen Hilfsmittel finden Sie alle auf SaproS, dem Webshop der Suva:



# Hilfsmittelparcours Posten 4

## Transfer von der Bettkante in den Rollstuhl mit Rutschbrett

### A Diskutieren Sie in der Gruppe den Transfer einer Person mit Hemiplegie:

- Wie gehen Sie in einer solchen Situation im Betrieb vor?
- Was sind die Vor- und Nachteile der angewendeten Transfer-Methoden und mögliche Gefahrensituationen?

### B Schauen Sie sich das Transfer-Video an.

Transfer-Video:



### C Üben Sie die Transfer-Situation zu dritt:

- Eine Person setzt sich aufs Bett und mimt die zu transferierende Person.
- Eine zweite Person führt den Transfer durch.
- Die dritte Person beobachtet und gibt am Schluss Feedback.

### D Besprechen Sie nach der Übung diese Punkte:

- Erfahrungen und Herausforderungen
- Vorteile des Transfers mit Rutschbrett und Antirutschkissenauflage
- Wie war der Transfer aus Sicht der transferierten Person?

### Benötigte Hilfsmittel:

Rutschbrett und Antirutschkissen, ein bezogenes Bett, ein Rollstuhl/Stuhl



Rutschbrett



Antirutschkissenauflage

Die kleinen Hilfsmittel finden Sie alle auf SaproS, dem Webshop der Suva:



# Hilfsmittelparcours Posten 5

## Transfer vom Sessel in den Stand

### A Diskutieren Sie in der Gruppe den Transfer einer demenzerkrankten Person, die Unterstützung benötigt und auf engen Körperkontakt abwehrend reagiert:

- Wie gehen Sie in einer solchen Situation im Betrieb vor?
- Was sind die Vor- und Nachteile der angewendeten Transfer-Methoden und mögliche Gefahrensituationen?

### B Schauen Sie sich das Transfer-Video an.

Transfergurt anziehen:



Transfer-Video:



### C Üben Sie die Transfer-Situation zu dritt:

- Eine Person setzt sich auf den Sessel/Rollstuhl und mimit die zu transferierende Person.
- Eine zweite Person führt den Transfer durch.
- Die dritte Person beobachtet und gibt am Schluss Feedback.

### D Besprechen Sie nach der Übung diese Punkte:

- Erfahrungen und Herausforderungen
- Vorteile des Transfers mit zwei Transfergurten
- Wie war der Transfer aus Sicht der transferierten Person?

### Benötigte Hilfsmittel:

Zwei Transfergurte, Sessel/Rollstuhl



Transfergurte



Die kleinen Hilfsmittel finden Sie alle auf SaproS, dem Webshop der Suva:

